

Internationale Vortragsreihe 2024 / 2025 in Hannover

Universeller Humanismus – humaner Universalismus? Normgebende Figurationen zur Kritik von Antisemitismus

7. Oktober 2024, 18.00 Uhr › Schloss Herrenhausen

in Zusammenarbeit mit der VolkswagenStiftung

Prof.in Dr. Susannah Heschel, Dartmouth College: „Antisemitism and the culture of sadism“

11. November 2024, 18.00 Uhr › Königlicher Pferdestall

Leibniz Universität Hannover, Appelstraße 7

Prof. Dr. Christoph Menke, Universität Frankfurt / M.:

„Radikale Freiheit. Die Herausforderung des Exodus.“

9. Dezember 2024, 18.00 Uhr › Königlicher Pferdestall

Leibniz Universität Hannover, Appelstraße 7

Prof.in Dr. Rahel Jaeggi, Humboldt-Universität zu Berlin: „Antisemitismus und Rassismus“

27. Januar 2025, 18.00 Uhr › Königlicher Pferdestall

Leibniz Universität Hannover, Appelstraße 7

Prof.in Dr. Annabel Herzog, Universität Haifa: „Universal and Particular Figures of Home and Exile“

24. Februar 2025, 18.00 Uhr › Königlicher Pferdestall

Leibniz Universität Hannover, Appelstraße 7

Prof.in Dr. Donatella di Cesare, Universität La Sapienza, Rom:

„Wem gehört das Land? Die verheißene Politik zwischen Verleugnung und Hoffnung“

24. März 2025, 18.00 Uhr › Schloss Herrenhausen

in Zusammenarbeit mit der VolkswagenStiftung

Prof. Dr. Omri Boehm, New School of Social Research, New York:

„Metaphysical Guilt, Post-Metaphysical Thinking, Humanism“

Der Eintritt ist frei.

Einige Vorträge finden in
englischer Sprache statt.

Übersicht
und Info
sämtlicher
Veranstaltungen



Anmeldungen bis zwei Wochen vor dem jeweiligen Vortrag an sekretariat-st@uni-hildesheim.de

Veranstaltet von Prof. Dr. René Dausner, Professor für Systematische Theologie an der Universität Hildesheim, und

Prof. Dr. Gerhard Wegner, Niedersächsischer Landesbeauftragter gegen Antisemitismus und für den Schutz jüdischen Lebens

Niedersächsischer Landesbeauftragter
gegen Antisemitismus
und für den Schutz
jüdischen Lebens

